

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	523
		TOP:	7
Verhandlung		Drucksache:	581/2016
		GZ:	T
Sitzungstermin:	08.11.2016		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / de		
Betreff:	Tageseinrichtung für Kinder Torgauer Straße 17 in Stuttgart-Weilimdorf - Baubeschluss -		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 28.10.2016, öffentlich, Nr. 117

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 18.10.2016, GRDRs 581/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem Neubau der Tagesstätte für Kinder Torgauer Straße 17 in Stuttgart-Weilimdorf mit vier Gruppen nach den Plänen des

Architekturbüros Diana Schaugg,
Stuttgart (Anlage 4) vom 29.06.2016

der Baubeschreibung (Anlage 5) vom 29.06.2016

und dem durch das Hochbauamt geprüften
Kostenanschlag (Anlage 2) vom 06.09.2016

mit aktuellen Gesamtkosten
in Höhe von 3.685.000 €

wird zugestimmt.

In den Kosten enthalten sind Kosten für die Außenanlagen in Höhe von 265.000 € und Einrichtungskosten in Höhe von 98.000 €.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 3.685.000 € wird wie folgt abgewickelt:

Teilfinanzhaushalt 230 Amt für Liegenschaften und Wohnen
Projekt-Nr. 7.233315

bis 2016	- Bau -	550.000 €
2017	- Bau -	2.237.000 €
2018	- Bau -	650.000 €

Teilfinanzhaushalt 230 Amt für Liegenschaften und Wohnen
Projekt-Nr. 7.233315.600

2018	- Einrichtung Fachamt -	98.000 €
------	-------------------------	----------

Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen städtischer Ämter werden auf dem oben genannten Projekt wie folgt gedeckt:

Kontengruppe 481 - Aufwendungen für interne Leistungen

bis 2016	80.000 €
2017	45.000 €
2018	25.000 €

Der Gesamtaufwand beträgt 3.685.000 €. Hiervon sind im Finanzhaushalt beim Projekt 7.519365 Kita-Investitionskostenpauschale 2014/15 AuszGr. 7873 - Sonstige Baumaßnahmen 3.349.000 €, sowie im Ergebnishaushalt Teilhaushalt 510 - Jugendamt, Kostenstelle 51009914 - Ausbaupauschale Kitas 2014, Kontengruppe 42510 - sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 70.000 € finanziert. Die restlichen 266.000 € werden aus noch freien investiven Restmitteln der Kita-Ausbau-Programme 2010 bis 2020 finanziert (vgl. 7. Kita-Sachstandsbericht, GR Drs 658/2016). Für den finanziellen Vollzug werden die Mittel auf das Projekt 7.233315 Kita Weilimdorf, Torgauer Straße 17 umgesetzt.

3. Folgelasten

Den jährlichen Folgelasten von insgesamt 627.112 € wird zugestimmt. Die Mittel für die Folgelasten (ohne Abschreibung und Verzinsung) sind bei der Kita-Betriebskostenpauschale 2014/2015, Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 510 - Jugendamt, Amtsbereich 5103651 - Förderung von Kindern in städtischen Tageseinrichtungen, Kontengruppe 42510 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt und werden mit Inbetriebnahme der Einrichtung entsprechend in die Ämterbudgets umgesetzt.

4. Stellenplan

Für dieses Projekt des städtischen Trägers werden insgesamt 7,0364 Stellen benötigt. Diese Stellen verursachen Jahreskosten in Höhe von 360.444 €.

Bei einer vorzeitigen Inbetriebnahme des Neubaus bereits im Jahr 2017 wird das Jugendamt ermächtigt, im Vorgriff auf den Stellenplan 2018/2019 Personal im Umfang von 7,0364 Stellen zu beschäftigen. Über die Stellenschaffung wird zum Doppelhaushalt 2018/2019 entschieden.

Auf eine Frage von StRin Munk (90/GRÜNE) nach der Ausstattung der Kindertageseinrichtung mit Solarpaneelen antwortet BM Thürnau, grundsätzlich gebe es diese Möglichkeit. Im Einzelfall komme es darauf an, ob das Dach die statische Voraussetzung bietet. In diesem Fall werde die notwendige Technik mit aufgerüstet. Herr Holzer (HochbA) informiert, die Dächer der Kindertageseinrichtungen werden üblicherweise für die Photovoltaikanlagen von der Dachlast her so vorbereitet. Ob nun tatsächlich eine Anlage von Anfang an installiert werde, richtet sich nach dem generellen Energiekonzept. Bei der besagten Kita gebe es ein aufwändiges Konzept mit einem Stirlingmotor, um die energetischen Vorgaben einzuhalten. Nach seiner aktuellen Kenntnis gelange bei dieser Kita keine Photovoltaikanlage auf das Dach. Allerdings sei es häufig so, dass nachträglich, im Rahmen der Fertigstellung, diese Anlagen zusätzlich noch berücksichtigt werden. Diese Vorgehensweise hänge von den finanziellen Mitteln und von der konkreten Besonnungssituation ab. Grundsätzlich bittet StRin Munk darum, Solarpaneelen bei Neubauten mit vorzusehen.

Auf Nachfrage von StR Körner (SPD), ob der Bezirksbeirat Kenntnis von diesem Projekt besitze und zuerst beschließen könne, erklärt der Vorsitzende, am 09.04.2014 sowie am 20.04.2016 sei der Bezirksbeirat Weilimdorf über die Inhalte dieser Vorlage informiert worden. Falls nach dem heutigen Beschluss der Bezirksbeirat widerspreche, würde dieser Vorgang erneut im UTA beraten.

StR Pantisano (SÖS-LINKE-PluS) erkundigt sich nach der Einbindung der Stadtwerke Stuttgart bei der Energieversorgung von Kitas. Diese Frage könnte nur zusammen mit dem Amt für Umweltschutz beantwortet werden, bemerkt der Vorsitzende. Die Stadt Stuttgart habe einen Liefervertrag, so BM Pätzold, in diesem werden auch die Kitas berücksichtigt.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Beschlussantrag bei einer Enthaltung einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / de

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. VA, GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
 4. Referat JB
Jugendamt (2)
 5. Referat StU
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)
 6. BezA Weilimdorf
 7. Rechnungsprüfungsamt
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN